

## HAUS- UND KINDERÄRZTLICHE NATIONALRATSKANDIDAT:INNEN

# Expertise ist gefragt

**Am 22. Oktober wird das politische Fundament für die nächsten vier Jahre gelegt. Als politischer Berufsverband der Haus- und Kinderärzt:innen beschäftigt mfe diese Wahlen stark, denn das neue Parlament wird wichtige, für Haus- und Kinderärzt:innen relevante gesundheitspolitische Weichen stellen müssen.**

Tarif, Prävention, Tabak, und natürlich, wie in dieser Ausgabe beleuchtet, der Mangel an Haus- und KinderärztInnen: Diese Themen werden uns in den kommenden Monaten und Jahren intensiv beschäftigen.

Die Stimme der Ärzteschaft, vor allem von den Haus- und Kinderärzt:innen, wird idealerweise durch eine direkte Vertretung im Parlament gestärkt. Diese Kandidat:innen bringen nämlich etwas Entscheidendes mit: echte Expertise im Gesundheitswesen.

Parteiunabhängig wünschen wir allen politisch engagierten Ärzt:innen viel Erfolg!

Ein kleines Kandidat:innenkarussell ohne Anspruch auf Vollständigkeit:



Dr. med. Bettina Balmer, Kinderchirurgin, FDP, Zürich (neu)



Prof. Dr. med. Raoul Furlano, Kinderarzt, Basel Stadt, LDP, (neu)



Dr. med. Severin Lüscher, Hausarzt, Grüne, Aargau (neu)



Dr. med. Pierre-Alain Fridez, Hausarzt, SP, Jura (bisher)  
*Sandra Hügli*